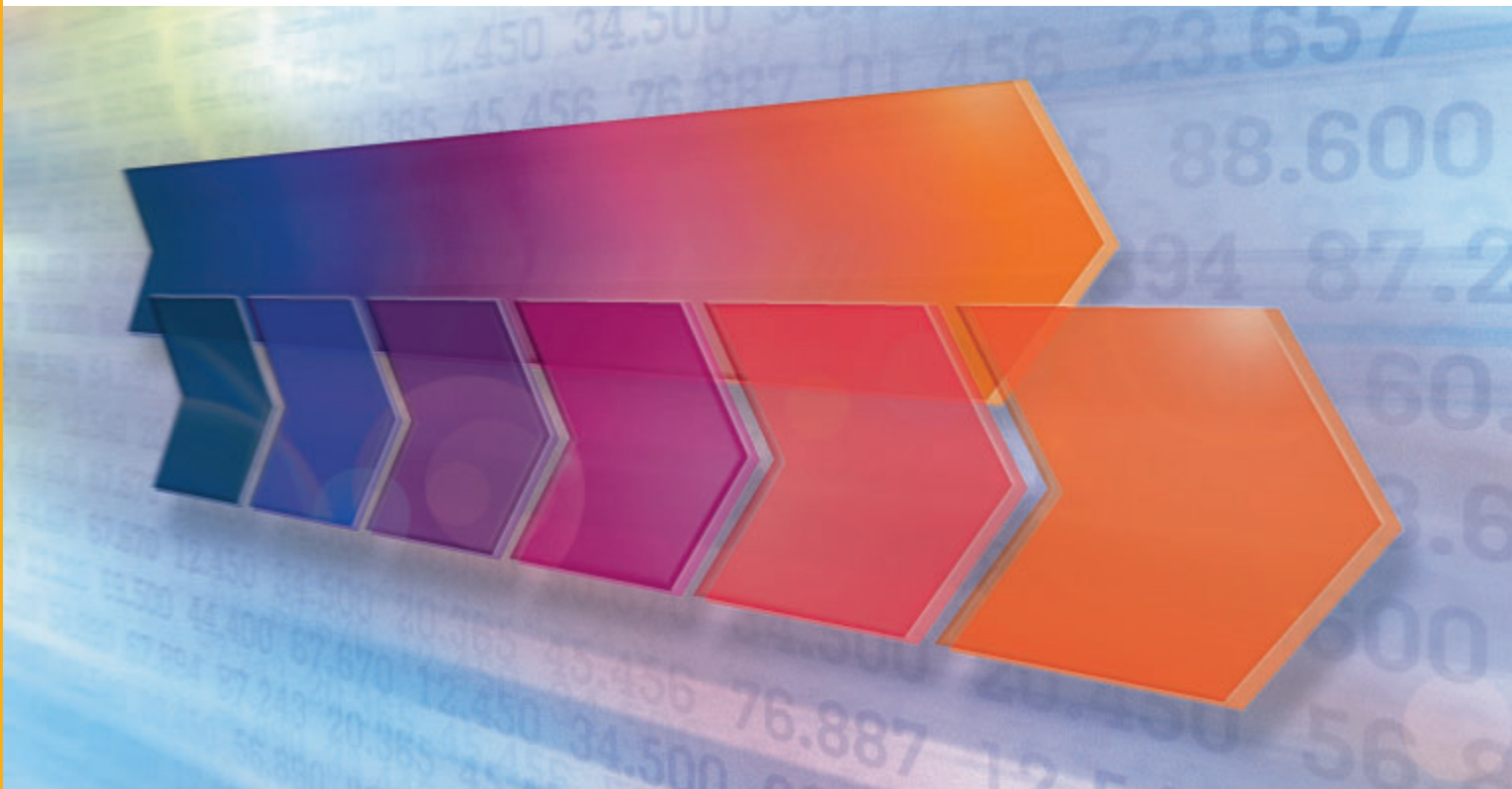


Prozessorientiertes Controlling in der Finanzindustrie

Konferenz am 1. Juni 2005 in Frankfurt am Main



Unsere Kooperationspartner:



casewise



DENNSO
MANAGEMENT CONSULTING

CLG
SOFTWARE



HORVÁTH & PARTNERS
MANAGEMENT CONSULTANTS

IDS
SCHEER
Business Process Excellence

ibo
Software GmbH

MIS

sas
The Power to Know

Unsere Medienpartner:



Competence
SITE

www.competence-site.de

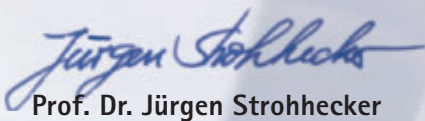
www.Controllingportal.de

It is better to be approximately right, than to be precisely wrong.

Die schwierige Ertragslage in der deutschen Finanzindustrie hat dem Kostenmanagement zu einem höheren Stellenwert verholfen. Alle Kreditinstitute haben dafür Kostenrechnungssysteme; aber viele waren und sind mit diesen unzufrieden. Die Informationen, die sie liefern, unterstützen das Kosten- und Erlösmanagement unzureichend. Ausweis und Zurechnung von Kosten und Erlösen erfolgen oft zu pauschal und intransparent. Eine rentabilitätsorientierte Steuerung des Geschäfts ist schwierig oder unmöglich.

Besserung verspricht das Konzept der Prozesskostenrechnung. Ihre Entwicklung ist die Antwort auf veränderte Kostenstrukturen mit einem höheren Gemeinkostenanteil. Die Prozesskostenrechnung verheißt mehr Transparenz in den Kosten und Erlösen, eine Verbesserung der Produktkalkulation, eine Qualitätssteigerung der internen Ergebnisrechnung und einen insgesamt größeren finanziellen Erfolg. Trotz des großen Potenzials gibt es zahlreiche gescheiterte Einführungsprojekte. Zentral sind daher die Fragen: Hält das prozessorientierte Controlling wirklich, was es verspricht? Und wie lässt es sich erfolgreich implementieren?

Die Konferenz beleuchtet diese Kernfragen aus unterschiedlichen Perspektiven. Anwender kommen mit ihren Erfahrungsberichten ebenso zu Wort wie die Wissenschaft mit den Ergebnissen empirischer und methodischer Forschung. Softwareanbieter präsentieren im Rahmenprogramm ihre IT-Lösungen. Die Konferenz bietet damit einen Überblick über den aktuellen und zukünftigen Stand des prozessorientierten Controllings. Wir freuen uns auf einen regen Meinungs- und Erfahrungsaustausch mit Ihnen über ein hochaktuelles Thema.



Prof. Dr. Jürgen Strohhecker
HfB – Business School of
Finance & Management



Dipl.-Bw. Markus Gillenberger
CSC Ploenzke AG



Dipl.-Bw. Bernd Fröder
CSC Ploenzke AG

Die Veranstaltung richtet sich an Fach- und Führungskräfte der Finanzindustrie aus den Bereichen

- Controlling/Kostenrechnung
- Unternehmensplanung und -steuerung
- Organisation und Organisationsentwicklung
- Internes Consulting
- Informationsverarbeitung
- Vertriebssteuerung
- Produktmanagement

sowie Prozessverantwortliche aus den Fachbereichen.

Der Konferenzttag

▶ ab 9.30 Uhr	Empfang und Ausgabe der Konferenzunterlagen
▶ 10.00 Uhr	Begrüßung <i>Prof. Dr. Udo Steffens, Vorsitzender des Vorstandes der Bankakademie e. V., Präsident der HfB – Business School of Finance & Management, Frankfurt am Main</i>
Aktueller Stand Prozessorientiertes Controlling in der Finanzindustrie	
▶ 10.15 –10.45 Uhr	Methodische Basis der Prozesskostenrechnung in der Finanzindustrie <i>Prof. Dr. Hans Schmitz, Technische Fachhochschule Berlin</i>
▶ 10.45 –11.30 Uhr	Ergebnisse des Forschungsprojektes »Prozessorientiertes Controlling in der Finanzindustrie« <i>Prof. Dr. Jürgen Strohhecker, HfB – Business School of Finance & Management, Frankfurt</i>
▶ 11.30 –11.45 Uhr	Pause mit Kaffee und Tee
▶ 11.45 –12.30 Uhr	Prozessorientiertes Controlling aus IT-Sicht – ein Softwareüberblick <i>Markus Gillenberger, Senior Consultant, CSC Ploenzke AG, Wiesbaden</i>
▶ 12.30 –14.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
Anschließend	Erfahrungsaustausch mit Softwareanbietern und Fachleuten zum Thema Prozesskostenmanagement
Praxisberichte aus der Finanzindustrie	
▶ 14.00 –14.45 Uhr	Prozesskostenrechnung im Transaction Banking <i>Bernd Oletzky, Abteilungsdirektor Controlling Operations, Deutsche Postbank AG</i>
▶ 14.45 –15.30 Uhr	Integration der Prozesskostenrechnung in die Unternehmenssteuerung <i>Daniel Keller, Abteilungsleiter Rentabilitätssteuerung, Berliner Volksbank eG</i>
▶ 15.30 –16.00 Uhr	Pause mit Kaffee und Tee
Prozessorientiertes Controlling – Quo Vadis?	
▶ 16.00 –17.00 Uhr	Die Prozesskostenrechnung als Grundlage eines umfassenden Performance-Managements in Banken <i>Dr. Reinhold Mayer, Mitglied des Vorstandes der Horváth AG, Lehrbeauftragter der Universität Stuttgart</i>
▶ 17.00 –17.15 Uhr	Zusammenfassung des Konferenztages <i>Bernd Fröder, Management Consultant, CSC Ploenzke, Wiesbaden</i>
▶ Gegen 17.15 Uhr	Ende der Konferenz

Software-Messe aller wichtigen Anbieter

Im Anschluss an die Konferenz lädt die CSC Ploenzke AG die Referenten und Teilnehmer zu einem lockeren Ausklang ein. Hier haben Sie die Möglichkeit die Diskussion mit Fachkollegen fortzuführen, neue Kontakte zu knüpfen und bestehende zu vertiefen.

Anmeldung

per Post, Fax 069 959163-95 oder online: www.verlag.bankakademie.de
Bankakademie-Verlag GmbH, Ulrich Martin, Sonnemannstraße 9-11, 60314 Frankfurt am Main

Ja!

- Ich nehme an der Konferenz teil (190,- €).
- Ich nehme an der Konferenz teil und bin Alumni/Student/Dozent der HfB oder der Bankakademie (90,- €).
- Bitte senden Sie mir Informationen zu Controlling-Software der folgenden Softwareanbieter zu:
 - BOC Information Technologies Consulting GmbH
 - Casewise Systems Germany
 - control-management beratungsgesellschaft m.b.h. & Co Nfg. KG
 - Denso Management Consulting GmbH/Armstrong Laing Group
 - Horváth & Partner GmbH
 - IDS Scheer AG
 - ibo Software GmbH
 - MIS AG
 - SAS Institute GmbH
- Bitte senden Sie mir Informationen der CSC Ploenzke AG zu diesem Thema zu.

Anmeldeschluss: 21. Mai 2005

Firmenname

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon

Telefax

Name

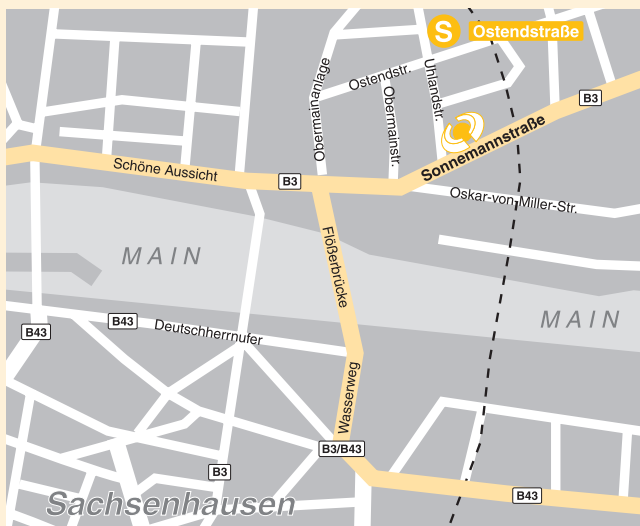
Vorname

E-Mail

Datum, Unterschrift

Bedingungen: Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bitte zahlen Sie die Teilnahmegebühr bis 1. Juni 2005. Die Teilnahmegebühr versteht sich zuzüglich 16 % Mehrwertsteuer. Bis zum 30. Mai 2005 können Sie kostenlos stornieren. Bei Stornierung der Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt oder bei Nichterscheinen berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Selbstverständlich ist eine Vertretung für angemeldete Teilnehmer möglich.

Ihr Weg zu uns



Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln, da in unserem Haus leider keine Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Fahrtzeit ab Frankfurt Hauptbahnhof: ca. 10 Minuten.